

Ein Recht auf Reparatur

Der Auftrag

- Schneidet die Karten aus und lest die Kärtchen der linken Spalte "Regeln" durch. Sie sind Teil des "Rechts auf Reparatur".
- Die Karten in der rechten Spalte sind Beispiele für die Regeln, aber sie stehen an der falschen Stelle.
- Bildet Paare und fügt die richtigen Beispiele mit dem richtigen Gesetz zusammen.
- Vorsicht! Eine Regel hat keinen Partner. Denkt euch ein Gesetz zu dieser Regel aus und schreibt es auf die Karte!



Regeln	Beispielkarte
Hersteller müssen Ersatzteile lange anbieten.	Papa kann das alte Handy reparieren lassen, weil die Reparatur nicht teurer ist als ein neues.
Reparaturen müssen bezahlbar sein.	Im Internet findet Lea eine Anleitung, wie sie ihren Toaster reparieren kann.
Anleitungen zum Reparieren müssen öffentlich sein.	Erfinde dein eigenes Beispiel:
Geräte dürfen nicht extra so gebaut sein, dass sie schnell kaputt gehen.	Wenn der Akku vom Tablet kaputt ist, kann man ihn einfach austauschen.

Akkus dürfen nicht fest eingebaut sein.	Die Waschmaschine ist mit hochwertigen Materialien gebaut, sodass sie länger hält.
Reparieren soll einfacher sein als Wegwerfen.	Die Nachbarin mit der kleinen Werkstatt darf den Staubsauger reparieren, obwohl sie nicht die Herstellerfirma ist.
Auch kleine Werkstätten dürfen Geräte reparieren.	Tim bringt sein kaputtes Radio in die Reparaturwerkstatt, statt es in den Müll zu werfen.
Wenn ein Gerät kaputt ist, muss man sofort ein neues kaufen.	Ein kaputter Mixer kann auch nach vielen Jahren repariert werden, weil es noch Ersatzteile gibt.
Neue Geräte sollen länger halten.	Das ist falsch!